

1970

!+!

" gitarre "  
=====

Unabhängiger Informationsdienst  
für Gitarrespieler - Gitarrelehrer und Liebhaber der Konzertgitarre

!+!

Jahrg.1 , Heft 1 , 1970  
-----

Dieser Informationsdienst erscheint  
1970 in der vorliegenden Form  
dreimal in unregelmäßiger Folge.

1971 wird dieser Informationsdienst  
viermal jeweils zum Quartalbeginn  
erscheinen.

Ab 1972 wird dieser Informationsdienst  
viermal jährlich im Buchdruck, mit  
Musikbeilage und Fotoabbildungen  
erscheinen.

Einzelpreis pro Heft 1970 und 1971 DM 1,00 , ab 1972 DM 2,00  
Abonnementspreise:  
für alle drei Hefte 1970 DM 2,00 , für alle vier Hefte 1971 DM 3,00  
für alle vier Hefte ab 1972 DM 6,00

Redaktion : " gitarre "

PREISSLER VERLAG - 8000 MÜNCHEN 2 - BRÄUHAUSSTRASSE 8  
-----

" gitarre "

In den letzten 10 Jahren hat die Konzertgitarre eine wirkliche Renaissance erlebt. Großartige Künstler haben es erreicht, daß man die Gitarre im Rundfunk, im Fernsehen, auf Schallplatten und im Konzertsaal hören kann.

Heute zählt die Gitarre mit zu den beliebtesten Konzertinstrumenten.

Die Gemeinde der Gitarreliebhaber ist groß geworden.

Die Zahl der Gitarreschüler steigt ständig.

Eine sehr erfreuliche Entwicklung für alle Liebhaber der Gitarre .

Leider kommen nicht alle Interessenten wirklich in den Genuß dieser erfreulichen Entwicklung.

Es fehlt ein moderner, aktueller Informationsdienst für Gitarristen und Gitarreinteressenten.

Ein Informationsdienst, der weltweit über Konzerte, Tourneen berühmter Gitarristen, Schallplatten und Noten informiert.

Ein Informationsdienst, der Ihnen Rundfunksendungen, TV Sendungen, Festivals und Wettbewerbe rechtzeitig ankündigt.

Ein Informationsdienst, der Auskunft gibt über alle Ereignisse, die auf dem Gebiet der klassischen Gitarre aktuell sind.

Wir wollen Ihnen diesen Informationsdienst bieten.

Wir bitten um Ihre Mithilfe. Senden Sie uns interessante Beiträge.

Veranstalter - senden Sie uns die Termine Ihrer Künstler .

Verlage - senden Sie uns Ihre Neuerscheinungen für Gitarre .

Gitarrelehrer - berichten Sie über Vorspielabende Ihrer Schüler .

Bitte senden Sie uns die aktuellen Daten rechtzeitig, damit wir so früh darüber berichten können, daß sich die Interessenten auch noch für die Termine zeitlich einrichten können.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesundes Jahr 1970

Ihre Redaktion Gitarre

" Juan "

Alle Zuschriften bitte an :

PREISSLER VERLAG - 8000 MÜNCHEN - BRÄUHAUSSTRASSE 8

-----

" Denkt nicht an Noten ,  
sondern an die Musik "

Pablo Casals

### DON LUIS MILAN (1500 - 1565)

Vom Leben des wohl berühmtesten Gitarristen (= Vihuelisten) seiner Zeit, der gleichfalls ein bedeutender Komponist, Dichter und Schriftsteller war, wissen wir nur wenig. Das, was bekannt ist, entstammt der Entstehungszeit seiner Hauptwerke (1536 - 1561). Alles andere läßt sich dokumentarisch nicht belegen.

Um 1500 in Valencia geboren, soll er infolge eines Duells an den Hof des Königs Johann III. von Portugal geflohen sein. Vom König Johann III. wurde er später zum Kammerherrn ernannt.

Seine erfolgreichen Jahre verbrachte er dann (etwa ab 1527) beim Vizekönig von Valencia, dem Herzog Fernando von Kalabrien, der Künste und Künstler großzügig förderte.

1536 veröffentlichte MILAN sein musikalisches Hauptwerk " EL MAESTRO " (Der Meister, Dirigent), das er dem König von Portugal widmete. "El maestro" gilt als das wichtigste Werk altspanischer Gitarreliteratur. Das Werk beinhaltet Fantasien, Improvisationen und Pavanen für Gitarre sowie Weihnachtslieder, Romanzen und Sonette.

Es ist vor allem ein Werk für den Selbstunterricht, wie auch sein Verfasser sich als Autodidakten bezeichnet:

"Immer hatte ich eine Neigung zur Musik.  
Ich kann bekräftigen und darauf bestehen,  
daß ich niemals einen anderen Meister hatte  
als sie selbst ! "

Gedruckt wurde dieses typographisch bemerkenswert vollkommene Buch von Francisco Diaz Romano in Valencia.

Von seinem Leben als Höfling zu Valencia erzählt sein 1561 erschienenes Buch  
"EL CORTESANO" ( Der Höfling )

das dem Herzog von Kalabrien und dessen Gemahlin gewidmet ist.

Danach hörte man nichts mehr von Luis Milan. Um 1565 soll er gestorben sein.

Stolze Verse künden vom Ruhm des großen DON LUIS MILAN

"Herr Luis Milan, das, was Sie im Überfluß haben,  
fehlt uns, um Euch zu loben.  
Viel schuldest Du Gott;  
Verdienste hast Du zu kaufen bei allen Litaneien der Heiligen,  
um eine so große Schuld zu bezahlen an denjenigen,  
der Dich geschaffen hat."

" Meister von Allem,  
Schöpfer aller Dinge,  
der Große Orpheus ,  
erster Erfinder,  
dank dem die Laute in der Welt erschienen ist ! "

Mit freundlicher Genehmigung der Musikverlage Sikorski Hamburg.

Aus DON LUIS MILAN - Pavanen, Fantasien, Romanzen und Villancicos Nr. 200/8